

**Antwort des Senats
auf die Kleine Anfrage der FDP
vom 15. August 2022**

„Gesamtkosten für den Verkehrsversuch in der Martinistraße“

Die Fraktion der FDP hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

„Die Phase der Verkehrsversuche in der Martinistraße ist abgeschlossen. Im Zeitraum Juli 2021 bis April 2022 wurde die ursprünglich vierspurige Straße in mehreren Phasen u.a. auf zwei Spuren zurückgebaut und auf temporär begrenzten Abschnitten verschiedene Aktionen durchgeführt. Realisiert werden konnte das Projekt „Martinistraße als Erlebnisraum“ mit Finanzmitteln aus dem städtischen Bremen Fonds, wodurch der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) 1,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt wurde.

Insbesondere für Autofahrer war dieses Verkehrsprojekt eine Herausforderung. So mussten weitläufige Umwege in Kauf genommen werden, um das Ziel Innenstadt zu erreichen, was an anderen Stellen zu Staus führte. Dieses Problem betraf natürlich auch den Liefer- und Personenbeförderungsverkehr, was einen Zeitverlustfaktor zur Folge hatte.

Eine Auswertung des Verkehrsversuchs in der Innenstadt liegt bereits vor. Wie einem Bericht der Kreiszeitung vom 21.06.2022 zu entnehmen ist, wurde bei der 56 Seiten umfassenden Evaluation ein besonderes Augenmerk auf den Radverkehr gelegt. So sollen Baken und Poller, von denen etliche in den vergangenen Monaten umgefahren wurden, zugunsten einer rot eingefärbten Radspur weichen. Die Sicherheit von Radfahrern muss natürlich hergestellt sein. Dennoch ist es wichtig, auch für andere Verkehrsteilnehmer eine gute Erreichbarkeit der Bremer City ohne unnötige Umwege zu schaffen. Wie sich bei der Auswertung der Verkehrsversuche gezeigt hat, kam es in der Phase 1 mit der Teil-Einbahnstraße zu einer Verlagerung des Autoverkehrs, wodurch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen Am Wall und in der Neustadt verzeichnet wurde. Die Phase 3 mit einer Fahrspur je Richtung habe hingegen zu einer Abnahme des Verkehrs in der Innenstadt geführt.

Laut Verkehrssenatorin Maike Schaefer (Weser-Kurier vom 16.04.2022) sei das Budget nicht vollends ausgeschöpft worden. So würden sich die Kosten inklusive Events, Umbau des Straßenraums und Auswertung auf rund 750.000 Euro belaufen. Zudem sollen Sessel, Bänke, Bühnen und Holztürme an Schulen und anderen Institutionen weiter verwendet werden und somit einem sinnvollen Zweck dienen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Auf welcher Basis und unter welchen Annahmen wurden die Kosten für den Verkehrsversuch und das Projekt „Martinistraße als Erlebnisraum“ berechnet?
2. Ist mit einer Erhöhung der bisherigen Kosten zu rechnen und wenn ja, in welchen Bereichen?

3. Wie teilen sich die Gelder jeweils auf verkehrssichernde Maßnahmen, Umbaumaßnahmen und Begleitmaßnahmen (bspw. Holzbauten und Surferwelle) auf?
4. Wie hoch ist der Anteil an Geldern, der zur Durchführung an Sternkultur UG geflossen ist? Hat Sternkultur UG eigene Finanzmittel mit einfließen lassen? Gab es sonstige zusätzlich akquirierte Gelder?
5. Wurden im Vorfeld bereits Finanzmittel für Poller, Markierungen und Beschilderungen mit eingerechnet, die während des Verkehrsversuchs aufgrund von Beschädigungen ersetzt werden mussten? Wie hoch ist der zusätzliche Kostenaufwand?
6. Welche Zielgruppen wurden bei den einzelnen Veranstaltungen erreicht? Gibt es Pläne für eine Fortsetzung solch eines Projekts? Wenn ja, in welchen Ortsteilen?“

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Auf welcher Basis und unter welchen Annahmen wurden die Kosten für den Verkehrsversuch und das Projekt „Martinistraße als Erlebnisraum“ berechnet?

Die Kosten für den Verkehrsversuch und das Projekt „Martinistraße als Erlebnisraum“ wurden anhand der verausgabten Mittel aus der Haushaltsstelle 3687.634 23-2 Aktionsprogramm Innenstadt; C.3 Erreichbarkeit erhöhen durch Erlebnisraum Martinistraße stärker berechnet.

Für das Handlungsfeld C3 wurden hier insgesamt Mittel in Höhe von 1,3 Mio. € veranschlagt

2. Ist mit einer Erhöhung der bisherigen Kosten zu rechnen und wenn ja, in welchen Bereichen?

Eine Erhöhung der bisher angefallenen Kosten (vgl. Antwort zu Frage 3) kann als Ergebnis der Evaluation und der darin empfohlenen verkehrlichen Maßnahmenanpassungen sowie dem laufenden Erhaltungsaufwand der umgesetzten Maßnahmen resultieren. Die Schlussrechnung des Auftragnehmers Sternkultur liegt zwischenzeitlich vor und wird abschließend geprüft. Das ursprünglich veranschlagte Gesamtbudget im Aktionsprogramm Innenstadt wird nicht überschritten.

3. Wie teilen sich die Gelder jeweils auf verkehrssichernde Maßnahmen, Umbaumaßnahmen und Begleitmaßnahmen (bspw. Holzbauten und Surferwelle) auf?

Nach aktuellem Stand teilen sich die Kosten für verkehrssichernde und Umbaumaßnahmen zu Begleitmaßnahmen im Verhältnis wie folgt:

Verausgabt wurden insgesamt 1.036.185,50 Euro.

Im Jahr 2021 sind 158.933,55 € und im Jahr 2022 sind 211.601,36 € für die Gestaltung des Straßenraumes und die Durchführung und Auswertung der Verkehrsversuche verausgabt worden, insgesamt für diesen Zweck also 370.534,91 €. Dies entspricht 36 % der Gesamtkosten. Im Weiteren beträgt die reine Agenturleistung 118.881 € (= 11 % der Gesamtkosten). Für die umfangreichen Veranstaltungen im Projekt Transformartini wurden 546.770 € (= 53 % der Gesamtkosten) verausgabt. Diese Mittel stammen aus dem Aktionsprogramm Innenstadt und die Maßnahmen innerhalb des Projekts Transformartini

dienten zur Attraktivitätssteigerungen während der Corona-Pandemie um Menschen wieder zurück in die Innenstadt mit Events zu gewinnen. Das komplette Veranstaltungsprogramm ist als Anlage dieser Vorlage zu entnehmen.

4. Wie hoch ist der Anteil an Geldern, der zur Durchführung an Sternkultur UG geflossen ist? Hat Sternkultur UG eigene Finanzmittel mit einfließen lassen? Gab es sonstige zusätzlich akquirierte Gelder?

An die Sternkultur UG sind über eingereichte Rechnungen Dritter sowie die eigenen Agenturleistungen nach Beendigung des Projekts und Verkehrsversuchs insgesamt Mittel in Höhe von 665.651 € gezahlt worden. Die reinen Agenturleistungen betragen 118.881 €, und die gezahlten Leistungen an Dritte betragen 546.770 €. Ob Sternkultur UG noch weitere eigene Mittel aufgewendet hat, ist dem Senat nicht bekannt. Eine Akquise sonstiger Gelder seitens der Verwaltung ist nicht erfolgt.

Gemäß eingereicherter Schlussrechnung von Sternkultur sind Gelder für die Bemalung der Straße von der Agentur in Höhe von 24.993,00 € eingeworben worden.

5. Wurden im Vorfeld bereits Finanzmittel für Poller, Markierungen und Beschilderungen mit eingerechnet, die während des Verkehrsversuchs aufgrund von Beschädigungen ersetzt werden mussten? Wie hoch ist der zusätzliche Kostenaufwand?

Eine konkrete Berücksichtigung von möglichen Beschädigungen und vorzunehmenden Reparaturen ist im Vorfeld nicht berechnet worden. Eine genaue Aufschlüsselung der für die initiale Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrssicherung und der angefallenen Kosten für Reparaturen/Erhaltung ist nicht möglich, da diese nicht separat, sondern jeweils in „Auftragspaketen“ beauftragt und abgerechnet wurden.

6. Welche Zielgruppen wurden bei den einzelnen Veranstaltungen erreicht? Gibt es Pläne für eine Fortsetzung solch eines Projekts? Wenn ja, in welchen Ortsteilen?

Mit den verschiedenen Maßnahmen und Veranstaltungen wurde ein breites Spektrum an Gruppen erreicht. Bei einzelnen Veranstaltungen, wie z.B. der Surfwelle kann festgehalten werden, dass hier eher ein jüngeres Publikum angesprochen wurde. Die Surfwelle war zu 100 Prozent ausgelastet. Die gesamten Einnahmen aus der Surfwelle wurde für Schwimmunterricht von Kindern in Bremen gespendet. Insgesamt trugen die Veranstaltungen zu der gewünschten Belegung der Innenstadt bei. Die Umgestaltung des Straßenraumes mit Einrichtung von Sitzgelegenheiten und auch der Aktion mit zeitweiser Sperrung der Durchfahrsmöglichkeit für den Kfz-Verkehr im Bereich der Pieperstraße haben alle Menschen, die den Raum genutzt haben, erreicht, unabhängig vom Alter oder Anlass des Aufenthalts in Bremen. Dies gilt insbesondere auch für die sonstigen Veranstaltungen, wie das erfolgreiche Konzert von Danger Dan, die Veranstaltungen auf und um den Martiniplatz sowie die Installation Gaya Earth zum Ende des Aktionszeitraumes im Bereich der Langenstraße. Das gesamte Veranstaltungsprogramm kann der Anlage entnommen werden.

Das für Transformartini neu beschaffte oder aufgewertet Inventar, wie z.B. die Holztürme, die „Fahrradparkbank“ Martiniplatz, die Parklets oder der Hopfengarten wurden, soweit sie nicht in der aktuellen Situation weiter genutzt werden (Bank Martiniplatz und Parklets befinden sich nach wie vor Ort), kostenlos an soziale Einrichtungen und Schulen in Bremen weitergereicht. Die hier eingesetzten Mittel dienen über den Prozess hinaus damit einem guten Zweck.

Pläne für eine Fortsetzung des Projektes, die über die Beschlussfassung der Deputation vom 23.6.2022 hinausgehen, gibt es derzeit nicht.

Die Stadtbürgerschaft nimmt Kenntnis.

MARTINISTRASSE

TRANSFORMARTINI

BREMEN

PROGRAMM – TRANSFORMARTINI - 24. JULI 2021 BIS 18. APRIL 2022

Programmhilights mit Bildern gibt's auch hier: www.erlebisraum-martinistrasse.de

DIE 1. BREMER SURFWELLE

Samstag 24.7. bis Sonntag, 8.8.2021

Jeweils 12- 19 Uhr auf der Martinistraße

Warum in die Ferne schweifen, wenn man die Wellen zu sich in die Heimat bringen kann. Unter diesem Motto bringen die Surf-Days seit 2016 ihre Instant-Welle in die verschiedensten Städte Deutschlands. In Bremen bringt die Welle in diesem Sommer Strandgefühle auf die Martinistraße und eröffnet damit den Aktionszeitraum Transformartini – das Reallabor im Erlebnisraum Martinistraße.

Wie funktioniert das?

Ganz einfach: Pumpen mit einer Gesamtleistung von rund 40 Kilowatt – das entspricht gerade einmal der Leistung eines Kleinwagens – pumpen Wasser auf ein aufblasbares Keilkissen. Auf dem so gewonnenen Wasserschwall, den der Surfer als „Flow“ bezeichnet, gleitet man dann auf einer endlosen Welle. Der Vorteil des Prinzips liegt auf der Hand: Es muss weniger Wasser bewegt werden, was effizienter ist, und der vergleichsweise langsame Wasser-Schwall ermöglicht eine aufblasbare Grundkonstruktion – das macht das Surf Erlebnis authentisch und Stürze glimpflich.

Mitmachen kann jede und jeder der schwimmen kann und mindestens 130 cm groß ist. Der Surf-Spaß kostet 6 Euro für Erwachsene und 3 für Kinder bis 12 Jahren. Voranmeldung wird erbeten. Das Team von INS BLAUE sorgt für eine reibungslose Zeit und bietet mit seinen Surf-Instruktoren die Möglichkeit, auch ohne Vorerfahrung in der Welle Spaß zu haben. Der Erlös der Einnahmen geht an den Bremer Schwimmverein.

LUKAS ORPHÉO SCHNEIDER & ALEKSANDRA MAGLEVANAIA

Musikalische Lesung: der Sommer ist dein! - Sommer Summarum

Samstag 24.7. um 18 Uhr auf dem Martiniplatz

Im Zusammenspiel zwischen klassischer Musik und sommerlicher Liebeslyrik beginnen Melodien und Texte miteinander zu schweben. Dabei handelt es sich um Lyrik aus fünf Jahrhunderten, von Gryphius über Rilke bis Domin, und musikalische Werke, vom Barock über die Klassik bis hin zum 20. Jahrhundert, interpretiert auf der Viola da Gamba (der Schwester des Barockcellos).

Der Abend ist Teil einer Reihe von Lesungen mit dem Titel "DIE KRAFT DER POESIE". Mit dem Auftakt werden sich Sommer- und Liebesgedichte die Hand reichen und zu einem großen Wurf der Gefühle ansetzen. Im Herbst, Winter und Frühling werden die Abende ihre Farbe wechseln und die vorherrschenden Energien der Jahreszeiten aufnehmen und erkunden.

MULTIGENERATIONSORTE / JUGENDBETEILIGUNG MARTINISTRASSE

Mittwoch, 28. Juli 2021 von 10 bis 17 Uhr auf dem Martiniplatz

Die Jugend Bremens ist aufgerufen, sich in die Martinistraße zu begeben und gemeinsam mit der Baukasten Architekturschule, Bedürfnisse und Ziele zu formulieren für ihre Ideen einer Stadt der Zukunft. In Kooperation mit SpiellandschaftStadt und der Senatskanzlei (Jugendbeiräte) soll eine Präsentation entstehen, in der Jugendliche ihre Ideen zu einer lebenswerten Stadt am Beispiel Martinistraße aufzeigen. Die Präsentation gibt's hier: <https://youtu.be/9ak5MhrWB8A>

FILMFEST BREMEN – OPEN AIR

Donnerstag 29.7. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz

Humor und Satire, Innovation und lokale Produktionen – das ist das Programm des Filmfests Bremen. Jedes Jahr wird beim Filmfest ein Ort des Austausches zwischen Filmschaffenden und dem Publikum geschaffen und Bremen als Filmstadt und -standort in all seinen Facetten sichtbar gemacht. Vor allem geht es darum, gutem Film eine Plattform zu bieten! Nach einem erfolgreichen Online-Festival im April bringen wir eine Programm-Auswahl endlich auch wieder auf die große Leinwand. Freut euch auf eine Mischung aus Kurzfilmen und auf Gespräche mit den Macherinnen und Machern!

Filme heute:

Tchórz von Martin-Oliver Czaja, 19 Min.

Pride/Hope von Corinna Gerhards, 4 Min.

Sometimes a little Sin is good for the Soul von Alex Beriault, 8 Min.

The Rise and Fall of Richie Myles von Linus Wirth (Straßentauben Kollektiv), 38 Min.

Passage von Justin Koch, 15 Min.

Shapes and Sizes, Storms and Smoke von Felix Dierich, 7 Min.

INSTANT HOLIDAY - ANIMATION

Sa 24.7., So 25.7., Fr 30.7., Sa 31.7., Fr 6.8., Sa 7.8., So 8.8.

jeweils 13 -15 Uhr / 16-18 Uhr in der Martini-Surflounge im Stadtgarten

Entspanne Dich blitzschnell beim kürzesten Urlaub der Welt. Eine Spa-Maßnahme für alle, die einen Kurzurlaub auf der Martinistraße wagen wollen. Karibrikgefühl und ein alkoholfreier Cocktail kredenzt von Bernd Burfeind

GOLDEN CITY – TRAUMWELTSTADT

Live Musikvideo – Sommer Summarum

Donnerstag 29.07 um 18 Uhr auf dem Martiniplatz

Frauke Wilhelm und Nomena Struß, ihren unzähligen Fans besser bekannt als Ramona Ariola und Ramon Locker, haben die letzten Monate genutzt, um Bremen an seinen schönen und hässlichen, vielbeachteten und verschwiegenen Orten zum Klingen und Schwingen zu bringen. Dem dreiteiligen Forschungsauftrag mit dem Titel "TraumWeltStadt" kamen etliche Fans und

Musikprofis nach und so entstand ein schillerndes Musikvideo zum eigens für dieses Projekt geschriebenen Song "Wir singen die Stadt", einem charmanten walzerartigen Menuett, das einstimmig und vielstimmig unser Bremen, aber auch DIE Stadt an sich, die Stadt, von der wir träumen, die Stadt, in der wir leben wollen, die Stadt, die wir verändern wollen, abbildet.

Auf der Bühne des Erlebnisraums Martinistraße wird die "TraumWeltStadt" vom Schirm auf die Bühne gebracht. Mit dabei: RamonaRamonRammé, ihre Band Disko-Emotion sowie die Sänger:innen Sema Mutlu, Manuela Fischer, Tommy Vercetti und Dadda Dice. Wie bei jeder Golden City-Show darf natürlich auch der Schnaps nicht fehlen.

BREMER SKATE NIGHT

Dienstag 3.8., ca. 20:10 Uhr an der Welle auf der Martinistraße

1.000 Inline-Skater*innen, begleitet von wummernden Bässen vom Musiktruck, passieren die Martinistraße und warten auf Euren Beifall und Eure La-Ola - an der Welle! Den perfekten Ausblick auf dieses traditionsreiche Spektakel habt Ihr natürlich von den Martini-Türmen. Eine Veranstaltung von Ski Extra.

FILMFEST BREMEN - OPEN AIR

Donnerstag 5.8. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz

Humor und Satire, Innovation und lokale Produktionen – das ist das Programm des Filmfest Bremen. Jedes Jahr wird beim Filmfest ein Ort des Austausches zwischen Filmschaffenden und dem Publikum geschaffen und Bremen als Filmstadt und -standort in all seinen Facetten sichtbar gemacht. Vor allem geht es darum, gutem Film eine Plattform zu bieten!

Nach einem erfolgreichen Online-Festival im April bringen wir eine Programm-Auswahl endlich auch wieder auf die große Leinwand. Freut euch auf eine Mischung aus Kurzfilmen und auf Gespräche mit den Macherinnen und Machern!

Filme von heute:

Intriga von Ulrich Faßnacht, 8 Min.

Silence of the Fish von Hilke Rönnefeldt, 19 Min.

Nachtlauscher von Marcel Behrens, 12 Min.

Revolvo von Sara Fazilat, 8 Min.

Nucleus von Tobias Bieseke, 20 Min.

Cooking Samurai von Martin Stretchky, 12 Min.

Fiesmehne von Paula Weiß, 3 Min.

Seven Samurais von Hassan Sheidaei, 1 Min.

Mordgesicht von Leander Behal, 10 Min.

DIE SEEMANNSBRÄUTE

Konzert – Sommer Summerum

Freitag 6.8. um 19 Uhr auf dem Martiniplatz

Lachen und Singen sind die beste Medizin. Das wissen auch die Kusinen Stefanie Lubrich (Musikwissenschaftlerin) und Astrid Hauke (zertifizierte Humortrainerin). Als die Seemannsbräute begeistern, beglücken und bewegen sie ihr Publikum. Mit dabei haben sie stets ein Akkordeon. Die passionierten Sängerinnen agieren mit viel Einfühlungsvermögen aus dem Bauch heraus. „Es ist einfach wichtig, Emotionen zu zeigen. Glückliche Augenblicke, die in Erinnerung bleiben. Für uns ist das stets eine Balance zwischen Lachen, Zuhören, gemeinsamem Singen, Stille und Musik.“ sagt Seemannsbraut Astrid Hauke. Astrid Hauke ist vielen Menschen besser bekannt in der Figur Lieselotte Quetschkommode. Die Singer/Songwriterin sorgt seit einigen Jahren von den Nordsee-Inseln bis zum Bodensee für musikalische Familien-Erlebnisse. Als Klinikclown und freie Dozentin arbeitet die studierte Pädagogin auch für die Stiftung Humor Hilft Heilen von Dr. Eckart von Hirschhausen. Das Besondere: Als Glücksbotschafterin versprüht sie gute Laune und steht ein für mehr Mitmenschlichkeit, Nähe und Vertrauen.

Stefanie Lubrich studierte Kultur-, Musik- und Literaturwissenschaft und ist passionierte Sängerin seit ihrem fünften Lebensjahr. Als Chorleiterin und Stimmbildnerin ist sie seit 2004 in Bremen aktiv. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das Singen mit Menschen, die wenig oder keine Erfahrung mit der eigenen Singstimme haben.

DER MARKT DER GUTEN DINGE

Flohmarkt – Sport und Kleidung

Samstag 7.8. ab 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Ab August findet regelmäßig der "Markt der Guten Dinge" statt. Dort wird altes auf dem Flohmarkt eine/n neue/n Besitzer:in finden, aber auch ganz neues angeboten werden. Dazu wird es ein buntes Programm aus Musik, Workshops und Performance geben. Der erste Markt startet mit dem Thema "Sport und Kleidung".

Wie bewerbe ich mich?

Du willst mal ordentlich ausmisten und deine alten Guten Dinge weitergeben? Du bist künstlerisch aktiv und möchtest deine Werke zeigen und verkaufen? Du machst verkaufst leckeres Essen?

Dann schreibe eine Mail an staende@sternkultur.de

MULTIGENERATIONSORTE/JUGENDBETEILIGUNG MARTINISTRASSE

Workshop

Samstag 07.08 auf dem Martiniplatz

Freie Ideenwerkstatt – hier werden Wünsche gesammelt, Ideen gesponnen, Stimmungen eingefangen, Begriffe aufgenommen – und das alles von den Jugendbeiräten in Mindmaps transformiert. Es soll die Grundlage wird geschaffen werden, um Ideen zu einer lebenswerten Stadt kundzutun.

GASSI GÄNG

Walking Act – Sommer Summarum

Samstag 07.08 um 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Zauberhafte, unbekannte Wesen von einem fernen Planeten tauchen wie zufällig in der Bremer Innenstadt auf, verweilen hier und dort und entschwinden wieder. Einzeln oder zu zweit flanieren sie kreuz und quer durch die City – wie von unsichtbarer Hand choreografiert - flirteten mal mit den Gästen im Straßencafé oder bringen eilige Shopping Menschen zum innehalten und staunen. Für große und kleine Leute mit Neugier und offenen Sinnen entwerfen die Künstler*innen mit Ihrer leisen und feinen Poesie ein ganzes Universum von fabelhaften Gestalten.

Künstlerische Leitung / Choreografie: Rolf Hammes, Janin Dietrich

Performance Ensemble: Andrey Pandara, Janin Dietrich, Ines Vogel-Thompson, Tina Badenhoop, Lovis Dietrich, Monika Hoffmann

JACK & BABY - DER KIOSK SIND WIR!

Kunstkiosk on the Rocks! – Sommer Summarum

Samstag 7.8. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz

Sie ist Jack, er ist Baby. Zusammen sind sie die kleinste Gang der Welt. Als Kinder haben sie an der Bude um die Ecke heimlich Gummizeugs in allen Farben gekauft und dafür ordentliche Plomben kassiert. Wenn die Eltern dabei waren, haben sie eben ihre Durchsetzungskraft erprobt. Schreien und auf den Boden werfen, das machen sie heute nur noch selten. Aber möglich ist alles. Jack und Baby haben sich das Beste aus dieser quirligen Zeit zwischen Genus und Verzweiflung bewahrt. Gemäß einer bunten Tüte überraschen sie ihr Publikum und sich selbst.

Halbstark, Kaugummi kauend und mit Augenzwinkern. Ihre Mission ist die Lebensfreude. Dabei scheuen sie jedoch nicht die großen Themen unserer Zeit: Frisuren, Musik, zwischenmenschliches... kein Eisen ist zu heiß. Aber vor allem wollen Sie euch berühren und sie wollen, dass ihr euch berührt. Also kauft einen Song und tanzt. Baby singt live für euch, Jack erzählt euch einen.

Ramona Suresh ist freischaffende Schauspielerin. Sie hat an der Folkwang Universität der Künste Essen "Physical Theater" und an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg "Kultur- und Medienmanagement" studiert. Theaterengagements führten sie unter anderem an Stadttheater in Oldenburg, Bonn und Bremerhaven.

Denis Fischer arbeitet seit 1999 als Sänger und Schauspieler in der freien Kunst- und Kultur- Szene. Seit 2004 war er fester Gast am Künstlerhaus Schwankhalle Bremen. Neben seinen schauspielerischen Tätigkeiten engagierte er sich dort in den Bereichen Konzeption und Programmplanung und war von 2013-15 künstlerischer Leiter des Hauses.

VÖGLEIN – HÄNGER

SLAM POESIE TRIFFT AUF MASKEN-PERFORMANCE – SOMMER SUMMARUM

Sonntag 29.8. um 16 Uhr auf dem Martiniplatz

„An dem Tag, als alle Leute schief liefen

Im Wald, in dem alle Vögel tief fliegen“

Poesie, Gesang und eine Maskenfigur führen uns durch verschiedene Tage und Wälder. Wir begegnen dem Tod, dem Verlust geliebter Personen und der Trauerbewältigung. Wir gelangen in Schiefelage, stehen Kopf und begegnen der Zeit.

'hänger', das sind Lunte Schur, Masken-Theater- und Performancekünstlerin und die Autorin, Slam Poetin und Theaterschaffende Eva Matz.

GABRIELE BANKO:

SEHNSUCHT - VON KNEF BIS ALEXANDRA – SOMMER SUMMARUM

Sonntag 29.08.21 um 16 Uhr auf dem Martini-Platz

am Klavier: Monika Arnold am Cello: Matthias Bouttros

“Für mich soll's rote Rosen regnen“, „Mein Freund der Baum“, „Kann denn Liebe Sünde sein?“ - um nur einige der Lieder zu nennen, deren Interpretinnen allesamt mit charakteristisch tiefen Altstimmen aufwarten konnten.

Die entwaffnende Ehrlichkeit und Wärme der Knepf, die liebesverklärte Weltflucht Alexandras, Dalidas seidener Schmalz, das Pathos der Leander, das Mannstolle einer Margot Werner und Lales ewige Warten unter der Laterne – Gabriele Banko vereint mit ihrem markanten und volltönenden Alt Lieder jener Frauen zu einem berausenden Abend zwischen Melancholie und Heiterkeit.

#stadtneudenken

Der September steht unter dem Stern von #stadtneudenken!

Ab dem 13. September wird die Martinistraße bis in den November zur Einbahnstraße. Zwei neue Türme werden den Straßenraum optisch bereichern: der Turm der Bewegung vor dem Pressehaus und vor dem Atlantik Hotel der Turm Kunst. Beide Konstrukte sind wieder zum Begehen für Menschen, die Lust haben den Erlebnisraum Martinistraße von oben zu überblicken und der Martiniplatz bekommt ein temporäres Café.

Das Noon aus dem Theaterfoyer setzt einen kleinen Ableger in den Erlebnisraum: das mini noon.

Die Mobilitätswoche (vom 16. bis 22. September) soll als positives Beispiel einer menschengerechten Stadt- und Verkehrsplanung dienen. Transformartini flankiert diese Kampagne mit eigenen Aktionen wie der Tiefer-Tunnel-Adventure (vom 16. bis 19. September) in Kooperation mit dem Sportgarten Bremen und dem Zentrum für Kollektivkultur. Mit der temporären Umnutzung des Tunnels wird das Eingangstor in die Martinistraße als Verbindung der beiden pulsierenden Quartiere Neustadt und Viertel in Szene gesetzt.

Und am 19. September um 19.30 Uhr spielt Danger Dan auf seinem E-Piano Songs aus dem neuen Album „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ auf dem Parkhausdeck am Pressehaus.

12QMKULTUR - EROBERE DIR DIE STRASSE ZURÜCK

VCD Landesverband Bremen

Freitag 3.9. von 14 bis 18 Uhr Stadtgarten Pieperstraße

12 Quadratmeter – so groß ist etwa die Fläche eines Parkplatzes. Ein Auto steht dort im Durchschnitt mehr als 23 Stunden am Tag herum. Eine Verschwendung! Was aber, wenn man eine Bühne daraufstellt, Kulturschaffende einlädt und gemeinsam mit den Nachbar*innen einen Tag voller Kunst, Musik und Literatur erlebt? Bereits zum zweiten Mal in Folge findet dieses Jahr 12qmKULTUR in Bremen statt.

Der VCD lädt auf den Martiniplatz in den Erlebnisraum Martinstraße ein, um Ideen für die Nutzung des öffentlichen Raums zu sammeln. Denn wo früher gesellschaftliches Leben stattgefunden hat, verstopfen heute zahllose Autos unsere Straßen.

Wir freuen uns mit unserem Aktionsformat bei dem Experimentierraum Martinstraße dabei zu sein, denn nur durch mehrmonatige temporäre Maßnahmen wie diese können neue Flächenaufteilungen des Straßenraums erprobt und untersucht werden. Dabei sollten Experimente wie diese für Fuß- und Radverkehr oder andere Nutzungsformen, die der Aufenthaltsqualität zugutekommt, vorangetrieben und favorisiert werden.

Schaut vorbei und diskutiert und gestaltet mit uns das schöne Leben unter freiem Himmel mit Gezeug, Kreide und vielen Ideen. Gemeinsam wollen wir mit euch auf die ungerechte Flächenverteilung im öffentlichen Straßenraum aufmerksam machen und Visionen einer lebenswerten Stadt entwerfen.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

FRANK GÖHRE – DIE STADT DAS GELD UND DER TOD

Lesung - Büchermeile – Bremen liest!

Freitag 3.9. um 18 Uhr auf dem Martiniplatz

Die 3. Bremer Büchermeile lädt zum Flanieren und Entdecken entlang der Langenstraße ein. Die Büchermeile öffnet ihre Pforten zwischen 11-18 Uhr. Mehr als 40 unabhängige Verlage aus dem deutschsprachigen Raum sind dem Ruf der Buchhandlung Storm gefolgt und präsentieren sich gemeinsam mit Bremer Verlagen im Herzen der Stadt. Es gibt Bücher für große und kleine Leser:innen zu entdecken, Autor:innen live zu hören und Verlage und ihre Programme zu erleben.

Der neue Roman des mit dem Deutschen Krimipreis 2020 ausgezeichneten Autors.

In kurzen schnellen Szenen entwirft Frank Göhre ein großes Panorama der dunklen Seiten der Hansestadt Hamburg. Von den Vorstadtwillen und Hamburgs bürgerliche Stadtteile über den Hafen bis ins tiefste Milieu, von Grenzen überschreitender Lust bis zu kaltblütigen Morden. Das schnelle Geld dunkler Geschäfte trifft das alte Geld Hamburger Kaufmannsfamilien. Und mittendrin zwei Freunde, um die ein Imperium zerfällt. Ein harter, konsequenter Roman des Meisters des deutschen Noir.

MARINA FRENK: „EWIG HER UND GAR NICHT WAHR“

Lesung - Büchermeile – Bremen liest!

Freitag, 3.9. um 19.30 Uhr auf dem Martiniplatz

Die junge Künstlerin Kira lebt mit Marc und dem gemeinsamen Sohn Karl in Berlin. Sie gibt Malkurse für Kinder, hat lange nicht ausgestellt, lange nichts gemalt - und zweifelt. Ihre Beziehung zu Marc ist sprach- und berührungslos. Ihre leicht verrückte Freundin Nele fragt manches, versteht viel und lacht gern, während Kira

glaubt, in die Zukunft zu sehen und die Vergangenheit zu erfinden. In den neunziger Jahren ist sie mit ihren Eltern aus Moldawien nach Deutschland gezogen, irgendwo angekommen ist aber keiner in ihrer russisch-jüdischen Familie. Kira betrachtet nicht nur das eigene Leben, mitunter zynisch und distanziert, sondern auch das ihrer Vorfahren, die sie teilweise nur von Fotos kennt. Sie reist nach New York, Israel und Moldawien, versucht, die Geschichten zu begreifen und in ihren großformatigen Bildern zu verarbeiten. Marina Frenk findet eine frische, bilderreiche und sehr körperliche Sprache. Ihr eindrückliches, raffiniert gebautes Debüt ist ein Buch über Familie und Herkunft, über Eltern- und Kindschaft. Es ist ein heutiger Künstlerinnenroman und vor allem auch der Roman einer Liebe.

DER MARKT DER GUTEN DINGE

Flohmarkt – Büchermeile

Samstag 4.9. ab 10 Uhr auf dem Martiniplatz

Und passend zur Büchermeile gibt's den Markt der Guten Dinge zum Thema Bücher!

Du willst Deine Bücher loswerden, aber sie sind zu schade zum Wegwerfen? Du brauchst dringend neuen Lesestoff, er darf aber schon gebraucht sein? Dann bist Du hier richtig. Komm zum Stöbern oder werde zur Händlerin! Du willst mal ordentlich ausmisten und deine alten Guten Dinge weitergeben? Du bist künstlerisch aktiv und möchtest deine Werke zeigen und verkaufen? Du machst und verkaufst leckeres Essen?

Dann schreibe eine Mail an staende@sternkultur.de

VIDEOINSTALLATION: DANCING IN THE STREETS

Samstag 4.9. um 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Im Rahmen des *Dancing in the Streets* Outdoor-Tanzfestivals auf dem Marktplatz und an der Schwankhalle, werden in der Pandemie entstandene Tanzfilme präsentiert. In kurzer Zeit produzierten Bremer Tanzschulen, Tanzprojekte und selbstständige Tanzpädagog:innen Tanz für den Film. Never stop dancing!

Programm: <https://www.of-curious-nature.de/tanzvermittlung/dancing-in-the-streets/>

Dancing in the Streets wird gefördert vom Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von NEUSTART KULTUR und vom Senator für Kultur Bremen. Veranstaltet von der Letonja&Landerer gUG und steptext dance project in Kooperation mit dem Landesverband TanzSzene Bremen und Landerer&Company, Hannover.

TANZ MARTINI - OFFENER PAARTANZABEND TANZSCHULE RENZ

Freitag 10.9. von 19 bis 22 Uhr auf dem Martiniplatz

Der besondere Paar-Tanzabend unter freiem Himmel ein direkt in der Innenstadt.

Gemeinsam mit allen Tanzinteressierten bringen wir auf dem Martini-Platz die Bremer-City zum Tanzen.

Musik aus den aktuellen Charts und die Klassiker der Musik- und Tanzgeschichte gibt es von den DJanes der Tanzschule Renz und für Getränke ist auch gesorgt. Seien Sie dabei und erleben Sie einen bunten Abend im Erlebnisraum Martinistraße.

P.S.: Unbedingt weitersagen und teilen. Diese Tanzabend ist für alle Bremer:innen, die gerne tanzen, unabhängig vom Tanzstil oder der Tanzschule.

AUF EINEN MARTINI MIT... PHIL PORTER

Samstag 11.9. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz

Einlass 19.30

Selten war ein Ort prädestinierter, um gemeingesellschaftlich und geflissentlich in den Tiefen des guten Geschmacks unterzutauchen: Die Martinistraße in Bremen ist heute der Mittelpunkt versierter Gesprächserotik.

Mit „Auf einen Martini mit...“ gibt Bremens Salonlöwe Phil Porter dem abendlichen Besuch in der Bremer Innenstadt einen genüsslichen Abschluss. In schönster Wohnzimmeratmosphäre mit Live-Musik, famosen Überraschungsgästen und feuchtfröhlichen Spielen zum trockenen Martini sind Sie herzlich eingeladen, in schönster Garderobe unter den Lettern des Pressehauses die Nacht zu genießen.

Auf der Bühne empfängt Phil Porter die funkelnden Sterne des Bremer Alltags. Keine Prominenten geben sich hier in die Klinke in die Hand – es sind Leute aus der Nachbarschaft, die hier zum großen Rundumschlag ausholen: Überraschend, kokett und aus ungewohnter Perspektive."

FILMFEST BREMEN - OPEN AIR

Donnerstag 16.9. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz

Humor und Satire, Innovation und lokale Produktionen – das ist das Programm des Filmfest Bremen. Jedes Jahr wird beim Filmfest ein Ort des Austausches zwischen Filmschaffenden und dem Publikum geschaffen und Bremen als Filmstadt und -standort in all seinen Facetten sichtbar gemacht. Vor allem geht es darum, gutem Film eine Plattform zu bieten!

Nach einem erfolgreichen Online-Festival im April bringen wir eine Programm-Auswahl endlich auch wieder auf die große Leinwand. Freut euch auf eine Mischung aus Kurzfilmen und auf Gespräche mit den Macherinnen und Machern!

Filme von heute

Brennt noch von Fabian Nolte, 23 Min.

Töchter der Revolution von Christine Vogelsang, 19 Min.

Das große Scheitern von Phillip Wiener, 20 Min.

Masas von Victor Artiga Rodriguez, 5 Min.

I'd rather be quiet von Mona Charaf Eddine, 3 Min.

Andi von Florian Goetz, 7 Min.

Lokalmatador von Matthias Wißmann, 26 Min.

SPIELBUDEN – KLASSISCHE JAHRMARKTSSPIELE FÜR ALLE

16. bis 19.9. ab 12 Uhr auf dem Martiniplatz

Der Martiniplatz bekommt ein weiteres Highlight. Wer will klassisch Dosen werden oder Auf zu Neuen Welten? Kein Problem, der Martiniplatz bietet neben seine Kulturbühne und der Gastronomie vom Little Noon nun auch Spielbudenfreude von Turmbauer Aaron Stratmann.

Aaron Stratmann, 1981 im Ruhrgebiet geboren, ist als freischaffender Künstler und Kulturorganisator aktiv. Er kommt aus der künstlerischen Malerei, hat seinen Weg über die Videoprojektion zur Installation gefunden und ist ausgebildeter Damenschneider.

Darüber hinaus präsentiert Aaron Stratmann seine interdisziplinären Arbeiten immer wieder auf unterschiedlichen Festivals, Bühnen und in Ausstellungen. Er ist Mitbegründer der „Beatplantation“, des „Flabbergasted Festival“ und des Künstlerkollektivs „smart part of art“. Für den Erlebnisraum Martinistraße hat er die vier Türme konzipiert und gebaut.

MULTIGENERATIONSORTE / JUGENDBETEILIGUNG MARTINISTRASSE - WORKSHOP

Donnerstag 16.9. um 17.30 Uhr auf dem Martiniplatz

Freie Ideenwerkstatt – hier werden Wünsche gesammelt, Ideen gesponnen, Stimmungen eingefangen, Begriffe aufgenommen – und das alles von den Jugendbeiräten in Mindmaps transformiert. Es soll die Grundlage für eine lebenswerten Stadt kundzutun.

SWIMCITY – DER FILM ZUR AUSSTELLUNG

Donnerstag 16.9. um 19 Uhr im Stadtgarten am Pieperplatz

Film über das Flussschwimmen aus der Swim City Ausstellung

Das Flussschwimmen als Massenbewegung – eine Schweizer Erfindung des 21. Jahrhunderts. Städte wie Basel, Bern, Zürich und Genf haben den Fluss seit Jahrzehnten schrittweise als natürliche, öffentliche Ressource in der gebauten Umwelt erschlossen. Der Fluss wurde so zum Vergnügungsort direkt vor der Haustür, der fest im Alltag verankert ist. Bewundernd schaut das Ausland auf die Badekultur an Rhein, Aare, Limmat und Rhone. Städte wie Paris, Berlin, London und New York sehen darin ein Vorbild, wie sie ihre Flussräume wieder als räumliche Ressource zurückgewinnen können, um die urbane Lebensqualität der Menschen nachhaltig zu verbessern.

Eine Veranstaltung der Europäischen Mobilitätswoche in Kooperation mit bzb und SAM
Schweizerisches Architekturmuseum

TALK: VISIONEN EINER STADT „SWIM CITY BREMEN“

Donnerstag 16.9. um 20 Uhr im Stadtgarten am Pieperplatz

Astrid Sauerteig, Architektin aus Luzern wird in einem Impulsvortrag über das Flussschwimmen erzählen, was die Bremer:innen von den Schweizer:innen lernen könnten. Anschließend folgt ein Gespräch mit der Senatsbaudirektorin Frau Prof. Dr. Iris Reuther, Dr. Christian Jacobs über die Zukunft der Stadt an der Weser und Prof. Dr. Christian von Wissel (wissenschaftlicher Leiter am Bremer Zentrum für Baukultur (b.zb), Eine Veranstaltung der Europäischen Mobilitätswoche.

TIEFER-TUNNEL-ADVENTURES // FÄLLT AUS!

~~Freitag 17.9. bis Sonntag 19.9. im Tiefer Tunnel~~

Das Tunnel Tiefer Martinistraße ist perfekt für Spiel, Spaß und Bewegung. Kommt vorbei und entdeckt gemeinsam mit uns die vielfältigen Möglichkeiten des Erlebnisraums Martinistraße. Der Sportgarten Bremen wird auf 200 Metern einen Parcours für Skateboards, BMX und Scooter stellen. Eingeladen sind alle Bewegung liebenden Menschen jedes Alters. Wir wollen den Straßenraum für drei Tage erobern. Führe ein aktives Leben. Entdecke neue Freunde, jeden Tag. Sei fit. Sei gesund.

Infos auch direkt unter: kontakt@sportgarten.de

DIE MITTE BEGINNT HIER!

Freiraum-Ausstellung von Student:innen der Hochschule Bremen

17. bis 19.9. ab 12 Uhr in der Martinistraße

Der Tunnel zwischen Tiefer und Martinistraße – dessen Rampen eine erhebliche Barriere waren – kann durch eine Verkehrsberuhigung der Martinistraße aufgegeben werden. Daraus entsteht ein neuer Teil der Innenstadt. Ebenso lässt sich in unmittelbarer Folge die große Kreuzung vom Osterdeich zum Altenwall in einen Teil des Parks der Wallanlage verwandeln. – Studierende der School of Architecture entwerfen das neue Entrée zur Innenstadt. Ausstellung mit Arbeiten von Studierenden des 5. Semesters Architektur und einer Master-Abschluss-Thesis

Präsentation: https://youtu.be/SNnxDkZ_5A

VELOCITY: DER BIKE IT! FILM NIGHT RIDE

Mit Dem Radkino Durch Die Stadt

Freitag 17.9. um 20 Uhr am Pressehaus in der Martinistraße

Der BIKE IT! Film Night Ride „Velobility“ ist nicht nur unterwegs, er beschäftigt sich auch mit dem Unterwegs sein. Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche dreht sich alles um die Strecke zwischen A und B, wo und wie diese As und Bs auch immer sein mögen. Auf der nächtlichen Filmfahrradtour durch Bremen beschäftigen wir uns mit Orten der Mobilität, insbesondere mit denen des Radfahrens und lassen eine Auswahl internationaler Kurzfilme das Thema künstlerisch-kreativ durchleuchten. Tickets sind für 5,- € über NordWest Ticket erhältlich. [Ticketlink](#)

Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

TUNE:L TIEFERTUNNEL-PARTY // FÄLLT AUS!

Samstag 18.9. ab 16 Uhr im Tiefer Tunnel

Das Zentrum für Kollektivkultur e.V. arbeitet an einer festen Bleibe. Bis es soweit ist, sind sie unterwegs und bespielen gemeinsam andere Orte. Gerade frisch von den Festivalgeländen zurück in der Stadt, taucht das ZfK diesmal ab in den Martinitunnel, um diesen für einen Tag in einen Club zu verwandeln

WALKING ACT: GASSI GÄNG

Samstag 18.9. um 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Zauberhafte, unbekannte Wesen von einem fernen Planeten tauchen wie zufällig in der Bremer Innenstadt auf, verweilen hier und dort und entschwinden wieder. Einzelne oder zu zweit flanieren sie kreuz und quer durch die City – wie von unsichtbarer Hand choreografiert - flirteten mal mit den Gästen im Straßencafé oder bringen emsige Shopping Menschen zum innehalten und staunen. Für große und kleine Leute mit Neugier und offenen Sinnen entwerfen die Künstler*innen mit Ihrer leisen und feinen Poesie ein ganzes Universum von fabelhaften Gestalten.

Künstlerische Leitung / Choreografie: Rolf Hammes, Janin Dietrich

Performance Ensemble: Andrey Pandara, Janin Dietrich, Ines Vogel-Thompson, Tina Badenhoop, Lovis Dietrich, Monika Hoffmann

Eine Veranstaltung der Europäischen Mobilitätswoche

TALK: PLÄTZE EROBERN - EINFACH INS HANDELN KOMMEN

Sonntag 19.9. um 10 Uhr auf dem Martiniplatz

Ein Gespräch mit den Macher:innen vom BonusTrack, transformartini, AAA und der Böllstiftung.

„Wem gehört die Stadt?“ war und ist insofern also auch eher rhetorisch, denn die Antwort darauf liegt auf der Hand. Die Stadt gehört eben jenen Bildern und Narrativen, die in sie mitgebracht und die in ihr entwickelt werden. Die Stadt ist nicht mehr nur „Ort“, sondern vielmehr „Raum“: Raum von Bewegungen und Begegnungen, von Verständigungen und Konflikten, die urbane Kultur ausmachen. Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

FAHRRADDEMO: FANCY WOMEN BIKE RIDE “PARFÜM STATT ABGASE”

Sonntag 19.9. Treffpunkt: 11 Uhr am Pressehaus

Radfahren macht Spaß! Frauen aus aller Frauen Länder macht mit!

Schicke Frauen fahren Fahrrad – und das in 150 Städten weltweit! Der Ursprung der Veranstaltung liegt in der Reklamation des Rechts von Frauen an selbstbestimmter Mobilität, das Fahrrad ist nur ein Mittel dazu. Es geht aber auch um die Sichtbarkeit von Radfahrerinnen in der Stadt Bremen.

Herren dürfen uns gerne begleiten, werden aber gebeten, sich angemessen zu kleiden, nämlich wie ein Gentleman. Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

www.fancywomenbikeride.com

KONZERT – MATINEE: THE DAD HORSE EXPERIENCE

Sonntag 19.9. um 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Eine musikalische Matinee mit der DAD HORSE EXPERIENCE aus Bremen wird ab 13 Uhr die musikalische Sahnehaube der Veranstaltung bilden. Surreale Polka-Chansons, philosophische Balladen und dekonstruktivistische Gassenhauer trägt Dad Horse Otn (Gesang, Banjo, Mandoline) zusammen mit Ayumi Tovazzi (Geige), Matze Schinkopf (Blasinstrumente), Michael Jungblut (E-Gitarre), Olaf Liebert (Bass) & Publikumsliebbling Hanno Janssen (Schlagzeug) vor. Eine Veranstaltung der Europäischen Mobilitätswoche
<http://www.dad-horse-experience.com>

MARKT DER GUTEN DINGE

Sonntag 19.9. um 13 Uhr auf der Martinistraße

Komm zum Stöbern oder werde zur Händlerin! Du willst mal ordentlich ausmisten und deine alten Guten Dinge weitergeben? Du bist künstlerisch aktiv und möchtest deine Werke zeigen und verkaufen? Du machst und verkaufst leckeres Essen? Dann schreibe eine Mail an staende@sternkultur.de

KLAPPI DELUXE - KLAPPRADPARKOURS AUF DER MARTINISTRASSE

Sonntag 19.9. um 14 Uhr auf der Martinistraße

Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

STRASSENTHEATER: FIESEMATEN – RADIESCHEN VON UNTEN

Sonntag 19.9. um 15 Uhr auf der Martinistraße

2 Clowns - 1 Sarg und keine Leiche

Voller Trauer und Anteilnahme wagen sich diese zwei Clowns auf düsteres Terrain. Und erforschen die Gepflogenheiten und Emotionen rund um den Tod. Denn sterben müssen wir alle. Radieschen von unten ist ein schwarzhumoriger mobiler Act des Clownsduos Fiesematenten.

KONZERT: DANGER DAN ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT

Live auf der Straße und im Stream

Sonntag 19.9. um 19.30 Uhr auf dem Dach des Presse-Parkhauses

Danger Dan spielt auf seinem E-Piano Songs aus dem neuen Album auf dem Parkhausdeck am Pressehaus. Mit seinem Stück „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt“ hat Danger Dan im März dieses Jahres den vielleicht besten und wichtigsten deutschsprachigen Song des Jahres veröffentlicht. Das dazugehörige Musikvideo wurde mehr als fünf Millionen Mal angesehen, der Song hat allein bei Spotify mehr als 17 Millionen Streams. Das gleichnamige Album erreichte den ersten Platz der deutschen Albumcharts.

Das Mitglied der Antilopen Gang hat Ende April ein ganzes Solo-Klavieralbum herausgebracht, auf den ersten Blick ein Kontrast für einen Rap- und Hip-Hop-Künstler. Vereinzelt sind darauf auch Streicher zu hören, die von Mine arrangiert wurden. Die dazugehörige Tour – unter anderem mit einem Konzert im Kulturzentrum Schlachthof in Bremen - war innerhalb kürzester Zeit ausverkauft.

An diesem Sonntag tritt Danger Dan in einem ganz besonderen Rahmen in Bremen auf. Ab 19:30 Uhr spielt er über den Dächern von Bremen auf dem Parkhausdeck am Pressehaus in der Martinistraße.

Vor dem Martiniplatz wird eine Leinwand aufgebaut, die das Konzert auf die Straße überträgt. Der Zugang ist frei und der Livestream außerdem unter www.sendefaehig.live abrufbar.

Für das Konzert ist die Martinistraße am Sonntag, dem 19. September, von 12 bis 22 Uhr zwischen erster und zweiter Schlachtpforte gesperrt.

TALK: RÄUME NEU ERFAHREN

Mittwoch 22.9. um 19 Uhr auf dem Martiniplatz

Um den öffentlichen Raum lebenswert umzugestalten, muss man sich verschiedenen Herausforderungen stellen: Klimawandel, der Hitze in der Stadt durch fehlende Grünflächen und versiegelte Flächen.

Ein Gespräch mit den Architekten Robin Lang (Yalla Yalla Studios) und Oliver Hasemann (ZZZ Bremen) über die Herausforderungen von Aktivierungs- und Nutzungskonzepte für urbane Rest- und Brachflächen.

Wunscherfüller für Vereine und Initiativen sowie Verwaltungen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Prozesse. Eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

MEDITATSCHOON OP PLATT

Mittwoch 29.9. um 18 Uhr auf dem Martiniplatz

Ausspannen, Kraft tanken, die Gedanken des vergangenen Tages ruhen lassen – un dat allens op Platt!

Gemeinsam nehmen wir uns eine Auszeit mit einer plattdeutschen Meditation. Wer schon mal reinschnuppern will, kann auf dem YouTube-Kanal des Niederdeutschen Länderzentrums eine

Meditationsrunde ausprobieren. Gerade die Verbindung aus Platt - dat sik einfach so kommodig anföhlen deit – und der besonderen Atemtechnik der Meditation verschafft eine noch tiefere Entspannung. So hest du wedder Krafft för de Rest vun Dag! Eine Veranstaltung von Platt Land Fluss

MARKT DER GUTEN DINGE

Samstag 2.10. um 13 Uhr auf dem Martiniplatz

Zum 3. Mal findet der Markt der Guten Dinge als Flohmarkt privater Händler:innen auf dem Martiniplatz statt. Kommt vorbei und durchforscht die angebotenen Schätze in relaxter Atmosphäre.

Kommt zum Stöbern oder werdet selbst zu Händler:innen! Ihr wollt mal ordentlich ausmisten und alte Gute Dinge weitergeben? Ihr seid künstlerisch aktiv und möchtet Eure Werke zeigen und verkaufen?

Dann schreibt eine Mail an staende@sternkultur.de

STRASSENTHEATER: FIESEMATENTEN – ALL DAYS ULTRA – LÄUFT BEI UNS

Samstag 2.10. um 15 Uhr auf dem Martiniplatz

Frauen* verbringen ca. 3000 Tage ihres Lebens mit Menstruieren, trotzdem reden wir kaum darüber. Blut in der Werbung ist immer noch blau, Monatshygiene gilt erst seit 2019 nicht mehr als Luxusprodukt und wird normal versteuert und die wenigsten wissen, dass wir trotz der Pille nur deshalb weiterhin regelmäßig bluten müssen, damit dieser lukrative Industriezweig nicht einbricht. Zu dem Thema zeigen wir eine clowneske Performance. „Was gibt es Schlimmeres als in der Öffentlichkeit anzufangen zu bluten? Du könntest dabei auf einer Bühne stehen in einem weißen engen Turnanzug. Keine Möglichkeit sich zu verstecken, oder gar das Malheur zu beseitigen. Die Show muss weitergehen. Zum Glück sind diese zwei Profis darin, den Schein zu wahren. Tapfer ziehen sie die Sache durch und erhobenen Hauptes und blutverschmiert halten sie noch jede Hebefigur.“

WALKACT: GASSI GANG - MARTINIWALK

Samstag 2.10. um 15.30 Uhr auf der Martinistraße

Zauberhafte, unbekannte Wesen von einem fernen Planeten tauchen wie zufällig in der Bremer Innenstadt auf, verweilen hier und dort und entschwinden wieder. Einzeln oder zu zweit flanieren sie kreuz und quer durch die City – wie von unsichtbarer Hand choreografiert - flirteten mal mit den Gästen im Straßencafé oder bringen emsige Shopping Menschen zum Innehalten und Staunen. Für große und kleine Leute mit Neugier und offenen Sinnen entwerfen die Künstler:innen mit ihrer leisen und feinen Poesie ein ganzes Universum von fabelhaften Gestalten.

Künstlerische Leitung / Choreografie: Rolf Hammes, Janin Dietrich

Performance Ensemble: Andreyana Pandara, Janin Dietrich, Ines Vogel-Thompson, Tina Badenhoop, Lovis Dietrich, Monika Hoffmann

DER 16. SWB-MARATHON

Sonntag 3.10. von 9.30 bis 17 Uhr

Die Laufstrecke führt durch die Martinistraße

Der Start & Ziel Bereich ist wie gewohnt im Herzen Bremens auf dem Marktplatz. Die Streckenführung lässt dich Bremen in seiner ganzen Vielfalt erleben. Ob die Innenstadt mit Rathaus und Roland und den

Stadtmusikanten, den Erlebnisraum Martinistraße, die Schlachte, den Osterdeich oder den Werdersee, Botanischer Garten, Universität, Universum, Bürgerpark, Überseestadt oder das Weserstadion, du erlebst Bremen auf alle Fälle live, in seiner ganzen Lebendigkeit mit enthusiastischen Zuschauern und kunterbunt. Der Erlebnisraum Martinistraße bietet in diesem Jahr mit seinen 4 Aussichtsplattformen super Bedingungen für Zuschauer:innen.

Die Startzeiten sind:

9:30 – swb-Marathon

9:55 – HIRSCH-10km Lauf

11:30 – AOK-Halbmarathon

MARTINI-LEUCHTEN

Fr. 10.12. bis So. 12.12.

Winteratmosphäre im Erlebnisraum Martinistraße mit Kinderkarussell, Stadtspaziergang, Glühpunsch, Musik (Silent Disco) und Show (Phil Porter) inszeniert und umrahmt von atmosphärischen Lichtinstallationen als Verbindung vom Weihnachtsmarkt in der Innenstadt hin zum Schlachtezauber an der Weser und umgekehrt, jeweils ab 14 Uhr.

SILENT DISCO >GLOW IN THE DARK – FIREFLIES AND LULLABIES<

Fr. 10.12. ab 18 Uhr auf dem Martiniplatz

Winterzauber mit Sonnenschein?! **DJ Martha van Straaten** vollbringt dies mit ihrer strahlenden Musik direkt in unsere Herzen. Mit großer Liebe zur weiten Welt hat sie auf ihren Reisen musikalische Sonnenflecken gesammelt und mixt diese zu einer multiethnischen Klangcollage. Sie brachte ihren Supernova-Sound in unzählige Länder auf allen fünf Kontinenten, tritt gerne in Kleinstadtclubs sowie auf den Hauptbühnen der großen Festivals dieses Planeten auf, nur um ein beseeltes Publikum zu erleuchten. Bei der Silent Disco auf dem Martiniplatz gibt es die elektrisierende Musik über Funkkopfhörer direkt auf die glühend heißen Ohren. Afterwork at Fridaynight - Silent Disco mit Glühwürmchen und -wein.

TALKSHOW >AUF EINEN MARTINI MIT... PHIL PORTER<

Sa. 11.12. um 20 Uhr auf dem Martiniplatz // Einlass ab 19:30 Uhr

Mit „Auf einen Martini mit...“ gibt Bremens Salonlöwe Phil Porter dem abendlichen Besuch in der Bremer Innenstadt einen genüsslichen Abschluss. In schönster Wohnzimmeratmosphäre mit Live-Musik, famosen Überraschungsgästen und feuchtfröhlichen Spielen zum trockenen Martini sind Sie herzlich eingeladen unter den Lettern des Pressehauses die Nacht zu genießen.

Auf der Bühne empfängt Phil Porter die funkelnden Sterne des Bremer Alltags. Keine Prominenten geben sich hier in die Klinke in die Hand – es sind Leute aus der Nachbarschaft, die hier zum Rundumschlag ausholen: Überraschend, kokett und aus ungewohnter Perspektive.

Tickets unter: <https://phil-porter.de>

URBANE SPAZIERGANG >Martinidurchbruch - Auferstehung Auf Asphalt<

So. 12.12. um 14 Uhr Treffpunkt: Wilhelm-Kaisen-Brücke 1, vor Kühne und Nagel

Die Liebe zur Martinistraße ist nur schwer zu entflammen. Als funktionale Verkehrsschlucht für die autogerechte Stadt geplant, besticht sie durch bauliche Schlichtheit. Der Aufenthalt entlang der Straße ist offensichtlich nicht vorgesehen, das schnelle Verlassen des Raums erwünscht. Die Nutzungen entlang der Straße und der Kontakt mit dem Außenraum ist auf ein Minimum reduziert. Diesen Ort in einen lebendigen Raum zu verwandeln, Aufenthalts-qualitäten für Mensch und Natur auf den nackten Beton zu zaubern, erscheint als hoffnungslose Utopie.

Mit dem Urbanen Spaziergang des AAAs (autonomes Architektur Atelier) entlang der Martinstraße, laden wir zu einem Erlebnis des Experiments Transformartini ein. Wir erkunden den Straßenraum und wie neue Nutzungsweisen Einzug gehalten haben. Die laufende Diskussion über die Zukunft von Mobilität in der Innenstadt begegnet uns hautnah an einzelnen Punkten entlang der Route.

Eine Veranstaltung von und mit Daniel Schnier und Oliver Hasemann vom AAA.

INTERNATIONALER KURZFILMTAG >Der Kürzeste Tag des Jahres<

Di. 21.12.21 um 17 Uhr auf dem Martiniplatz

Einmal im Jahr, am 21. Dezember, verwandeln sich am kürzesten Tag des Jahres die unterschiedlichsten Orte des Landes in temporäre Kinos und feiern den internationalen Kurzfilmtag. Das Filmfest Bremen zelebriert diesen Tag mit einer Auswahl der prämierten Kurzfilme der diesjährigen Edition und will darüber hinaus noch einen Ausblick auf das kommende Jahr und das nächste Festival im April bieten.

Von 17:00 bis 18:00 Uhr kann man bei Glühwein und Film auf der Martinstraße in festliche Stimmung kommen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung des Filmfests Bremen.

MARKT DER GUTEN DINGE

Flohmarkt So. 10.04. ab 12 Uhr auf dem Martiniplatz

Ein letztes Mal findet der "Markt der Guten Dinge" auf dem Martiniplatz statt. Die alten, aber guten Dinge finden hier auf dem Flohmarkt eine/n neue/n Besitzer/in, aber auch ganz Neues und Selbstgemachtes wird angeboten. Komme zum Stöbern, entdecke Kurioses und genieße die kulinarischen Angebote bei loungiger Musik. Hier ist für jeden was dabei.

GAIA: Mutter Erde über der Martinstraße

Am Osterwochenende vom 14. bis 17. April 2022 werden die Verkehrsversuche in der Martinstraße und damit das Reallabor Transformartini beendet.

Die letzten 4 Tage des mehrmonatigen Erlebnisraums Martinstraße werden mit der Gaia im Anlitz unseres Planeten begangen. Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Maike Schaefer eröffnet am Donnerstag, den 14.04. um 11 Uhr die Veranstaltung auf dem Pieperplatz.

Das Kunstwerk Gaia kann wie ein Spiegel für wichtige gesellschaftliche Ereignisse wirken. Angesichts der aktuellen COVID-19-Pandemie beispielsweise, oder noch aktueller dem Ukraine-Krieg, kann das Kunstwerk den Betrachtern eine neue Perspektive auf unseren Platz auf dem Planeten vermitteln; ein Gefühl dafür, dass

die Gesellschaften der Erde alle miteinander verbunden sind und dass wir eine Verantwortung füreinander, aber auch für unseren Planeten haben.

In der griechischen Mythologie ist Gaia die Verkörperung der Erde. Mit einem Durchmesser von sieben Metern zeigt Gaia detaillierte NASA-Bilder der Erdoberfläche in 120 dpi. Das Kunstwerk bietet die Möglichkeit, unseren Planeten in diesem Maßstab in drei Dimensionen schwebend zu sehen.

Die Installation erzeugt ein Gefühl des Overview-Effekts, der erstmals 1987 vom Autor Frank White beschrieben wurde. Astronauten empfinden ein solches Gefühl der Ehrfurcht vor dem Planeten, ein tiefes Verständnis für die Zusammenhänge allen Lebens und ein neues Verantwortungsgefühl für den Schutz der Umwelt durch diese Erfahrung. Die Skulptur wird von einer speziell angefertigten Surround-Sound-Komposition des BAFTA-Preisträgers Dan Jones untermalt.

my-earth.org

Das Rahmenprogramm bilden Impressionen aus dem Projekt Transformartini, Konzerte des Musikensembles New Babylon, Abarra, Jay Pop und Denis Fischer und Band. Außerdem wird es open-air Kino in Kooperation mit dem City 46 geben.

ERÖFFNUNG: GAIA MIT MAIKE SCHAEFER

Do. 14.04. um 11 Uhr am Pieperplatz

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität, Maike Schaefer eröffnet die Abschlussveranstaltung des mehrmonatigen Projekts Erlebnisraum Martinistraße.

DOKU: TRANSFORMARTINI IMPRESSIONEN

Do. 14.04., Fr. 15.04. u. So. 17.04. jeweils um 15 Uhr am Pieperplatz

Fotos und Bilder aus der Martinistraße dokumentieren den Projektzeitraum vom Juli 2021 bis April 2022 mit den verschiedenen Verkehrsphasen, Gestaltung des öffentlichen Raumes und den Veranstaltungen.

DOKU: TRANSFORMARTINI

Do. 14.04., Fr. 15.04. u. So. 17.04. jeweils um 16 Uhr am Pieperplatz

Ideen für die Martinistraße vom Kunst-Leistungskurs Jahrgang 11 des Ökumenischen Gymnasiums Bremen.

KONZERT: DENIS FISCHER & BAND

Gaia, eine Liebeserklärung

Do. 14.04. u. So. 17.04. jeweils um 17 Uhr am Pieperplatz

Unser Planet. Er ist ein roher Apfel, ein sanfter Pfirsich, er steckt ein wie kein anderer und lässt in seiner unendlichen Gelassenheit immer wieder „Gras drüber wachsen“.

Die Erde. Sie ist eine harte Hündin, ohne Zweifel. Aber habt ihr nicht auch das Gefühl, sie braucht mal eine Pause? Eine Auszeit? Das Bedürfnis, ihr mal was Gutes zu tun? So empfinde ich es. Und hey, meine Band zieht mit. Wir wollen etwas zurückgeben.

Wenn irgendetwas die Welt und ihre Bewohner retten kann, dann ist es natürlich Musik! Eine Liebeserklärung an Gaia und ihren Schöpfer Luke Jerram, der die flotte Erdkugel auf Tour geschickt hat um sie nun endlich auch bei uns in Bremen Station machen zu lassen.

Gönnt euch die Neil Armstrong - Perspektive. Wir helfen euch musikalisch in den Orbit. Aber Vorsicht: Vielleicht seht ihr eure Welt mit neuen Augen.

Carsten Sauer am Piano, Kai Kampf an der Gitarre, Ralf Stahn am Bass und Hanno Jannssen am Schlagzeug

FILM: NIGHT ON EARTH (OMU)

Komödie, 129 Min.

Do. 14.04. um 19 Uhr am Pieperplatz

Eine Nacht auf der Erde und die Welt hat den Taxi-Blues. Auf den Straßen der großen Städte - Los Angeles, New York, Paris, Rom, Helsinki - warten einsame Passagiere auf die Taxi Driver. Denn im nächtlichen Taxi gelten andere Gesetze als draußen bei Tag.

Kleine Geschichten über einen Flöte spielenden Clown, ein junges Mädchen das kein Filmstar werden will, eine selbstbewusste Blinde, einen beichtwütigen Vollblutitaliener und den schwärzesten Tag im Leben eines Menschen...

Dazu durchpflügt Tom Waits die Dunkelheit mit seinem kraftvollen Organ.

In Kooperation mit dem City 46

Regie: Jim Jarmusch

Darsteller: Winona Ryder, Gena Rowlands, Giancarlo Esposito, Armin Mueller-Stahl, Rosie Perez, Isaach de Bankole, Beatrice Dalle, Paolo Bonacelli, Kari Väänänen, Sakari Kuosmanen, Matti Pellonpää, Tomi Salmela, Roberto Benigni

KONZERT: ENSEMBLE NEW BABYLON

Fr. 15.04. um 17 Uhr am Pieperplatz

Ensemble New Babylon trägt seinen Namen aus der Idee heraus, mit Musik Menschen verschiedensten Hintergrunds zusammenzuführen und gemeinsam das Schöne im Ungewohnten und Neuen zu entdecken. Es ist ein festes Anliegen des international besetzten Ensembles, durch die emotionale Kraft der Musik für mehr Toleranz und Verständnis gegenüber dem „Anderen“ zu sorgen. Es soll ein Beispiel für das friedliche, freundschaftliche und gleichzeitig erfolgreiche Zusammenwirken von völlig unterschiedlichen Menschen sein, egal welcher politischer und kultureller Hintergrund in ihren Ländern herrscht.

New Babylon setzt sich von Beginn an mit dem kulturellen Austausch anderer Nationen auseinander und entwickelte Konzertprogramme und Tourneen mit den Schwerpunkten Griechenland (2014), Polen (2015), Israel (2016), Argentinien/Chile (2017), Island (2018), Südkorea (2019) und Spanien/Portugal (2022). Das Ensemble setzt auf keine konkrete stilistische Richtung. Elektronik und neue Technologien werden miteinbezogen. Von der Improvisation bis hin zur streng notierten Komposition, außerdem Integration der Grenzbereiche der Neuen Musik (Free Jazz, Noise Music, experimentelle Rockmusik).

Jede:r Künstler:in verfügt über einen eigenen musikalischen Background, der das kollektive Ergebnis beeinflusst. Konzertprogramme werden gemeinsam aus dem Ensemble heraus entwickelt.

Bisher spielte das Ensemble zwei CD-Produktionen ein. 2015 die CD "9" beim Label STARFISH MUSIC und 2017 eine Portrait-CD des spanischen Komponisten Benet Casablanca beim Label NAXOS. Das Ensemble

erhielt mehrfach Förderpreise des Deutschen Musikrates und gastierte bei Festivals und Konzertreihen in Europa, Korea und Südamerika.

FILM: UNSERE ERDE – DER FILM

Dokumentation, 99 Min., FSK Freigabe ab 6

Fr. 15.04. um 19 Uhr am Pieperplatz

Wäre vor fünf Milliarden Jahren kein Asteroid auf unserem Planeten eingeschlagen, würden wir jetzt nicht existieren. Es gab einen so gewaltigen Aufprall, dass der Neigungswinkel der Erde um 23,5 Grad verschoben wurde, was einen für das Leben optimalen Stand zur Sonne bewirkte.

Das Team von "Unsere Erde – Der Film" hat sich aufgemacht, der Geschichte unseres Planeten und der Vielfalt der Lebensformen nachzuspüren. Was sie auf ihrem weiten Weg an Bildern eingefangen haben, ergibt einen phänomenalen Eindruck der bedrohten Schönheit unserer Welt.

Fünf Jahre Produktionszeit, gefilmt an mehr als 200 Drehorten mit über 40 Kamerateams, Szenen aus 26 Ländern dieser Erde, 1.000 Stunden Filmmaterial, 250 Tage Luftaufnahmen.

Regie: Alastair Fothergill, Mark Linfield In Kooperation mit dem City 46

BLUMENKRÄNZE BINDEN

Sa. 16.04. ab 12 Uhr am Pieperplatz

Für alle, die selbst aktiv werden wollen, steht im temporären Stadtgarten auf dem Heimlichenplatz an der Kreuzung Pieperstraße ein Meer aus Blumen bereit, das zum Binden von Blumenkränzen einlädt. Kommen Sie und machen Sie mit! Binden Sie Ihren eigenen Kranz.

FILM: YOUTH UNSTOPPABLE – Aufstieg Der Globalen Jugend-Klimabewegung

Dokumentarfilm, 88 Min. FSK Freigabe ab 6, empf. ab 12

Sa. 16.04. um 15 Uhr am Pieperplatz

Mit 15 Jahren begann die kanadische Filmemacherin Slater Jewell-Kemker, sich in der weltweiten Jugendbewegung gegen den Klimawandel zu engagieren. Zwölf Jahre lang begleitete sie die weltweit wachsende Jugendbewegung von innen heraus. Slater hat den Blick einer Jugendlichen, die für ihre Zukunft und für die der anderen kämpft. Kein Politgeschwafel, keine journalistische Objektivität. Sie ist Teil des Protests – mit ihrer Kamera und mit ihrer Stimme, anfangs noch unsicher, mit der Zeit aber immer klarer und lauter. Sie nimmt Teil an den Konferenzen in Brasilien, Dänemark, Polen, spürt die Aufbruchstimmung mit Obama und Al Gore in Paris 2015 und die Enttäuschung über Trump, der drei Jahre später droht, das Pariser Klimaabkommen zu kündigen. Aber dann löst Greta Thunberg mit ihrem Schulstreik eine weltweite Massenbewegung der Jugendlichen aus, eine Bewegung, die hoffentlich niemand mehr stoppen kann.

In Kooperation mit dem City 46

KONZERT: ABARRA

Sa. 16.04. um 17 Uhr am Pieperplatz

Wie ein Fährschiff pendelt Abarra zwischen den Ufern scheinbarer Gegensätze und transportiert das Schönste aus allen Welten: Ost und West, traditionell und modern, akustisch und elektronisch, arabisch und deutsch.

Tauchen Sie ein in die Tiefe mit traditioneller arabischer Musik, elektronischer Tanzmusik, Dabke, Oud, Saz, Rak, Saxofon, Klarinette, und vielem mehr...

Abed Harsony - Stimme, Oud, Percussions, Komposition // Sebastian Ludwig - Di Salvatore - Synthesizer, Fagott, Percussions, Produzieren, Komponieren // Yuriy Nepomnyashchyy - Klarinette, Bassklarinette, Saxofon // Carrie Robinson, Sophie Rasmussen - Bratsche // Yousef Junid - Keyboards, Saz

KONZERT: JAY POP

Sa. 16.04. um 19 Uhr am Pieperplatz

Sozialisiert durch die Hymnen der 90er Jahre, lernt der Junge, Musik mit allen Sinnesorganen zu begreifen und Gefühle als Essenz seines Songwritings einzusetzen.

Jay Pop hat keinen Führerschein; weint, wenn er einen guten Song hört; hält seine Rezeptoren offen. Seine Songs entstehen mal skizzenhaft, mal detailliert aber immer mit Herz. Liebe ist das Thema. *Amore!* Gewohnt schwermütig, aber auch humorvoll und immer fest verankert im Hip Hop und Pop präsentiert Jay Pop Ohrwürmer ohne Ende.

Jonte von Döllen